



# **MIM Mondo Igel Media AG i.L.**

Hamburg

## **Halbjahres-Finanzbericht**

Zum 30. Juni 2015

## Inhaltsverzeichnis

Lagebericht.....	3
Bilanz zum 30. Juni 2015 .....	7
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2015 bis 30.6.2015 .....	9
Kapitalflussrechnung vom 1.1.2015 bis 30.6.2015.....	10
Eigenkapitalspiegel zum 30. Juni 2015 .....	11
Anhang zum 30. Juni 2015 .....	12

## Lagebericht zum 30. Juni 2015

### Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die MIM Mondo Igel Media AG beschloss auf ihrer Hauptversammlung vom 29.1.2013 die Liquidation der Gesellschaft, welche dann am 21. Februar 2013 in das Handelsregister eingetragen wurde. Seit dem stellte die Gesellschaft ihre werbende Tätigkeit ein.

Das Managements der MIM Mondo Igel Media AG hat dann in seiner Sitzung am 5.12.2014 beschlossen, dass die Gesellschaft fortgeführt werden soll und hierzu in einer so bald als möglich einzuberufenden Hauptversammlung die Liquidation der MIM AG zurück genommen werden soll. Diese Hauptversammlung wird nun am 14. September 2015 stattfinden. Die Einladung wurde am 7. August 2015 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Da im Rahmen der laufenden Liquidation der MIM AG noch keine Vermögen an die Aktionäre ausgeschüttet wurde, ist die Rücknahme der Liquidation durch Beschluss der Hauptversammlung noch möglich.

Die Rücknahme der Liquidation würde eine Reaktivierung der Gesellschaft ermöglichen. Hierzu werden bereits einige Gespräche geführt. Eine Konkretisierung mit einzelnen Gesprächspartnern ist aber noch nicht möglich, da sich die Gesellschaft weiterhin „in Liquidation“ befindet.

Die liquiden Mittel betragen per 30.6.2015 ca. TEUR 22. Die Gesellschaft erzielte im Berichtszeitraum annähernd keine Umsätze. Die betrieblichen Aufwendungen betragen vom 1.1.2015 bis 30.6.2015 ca. TEUR 46, was im Wesentlichen auf die Vorbereitung der Gesellschaft auf die Hauptversammlung im September zurückzuführen ist.

Per Beschluss des Amtsgerichts Hamburg vom 11.6.2015 wurde MIM Mondo Igel Media AG von der Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2015 befreit. Dies führte zu der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 25. Daher verringert sich der Fehlbetrag im Berichtszeitraum auf ca. TEUR 21.

Der Abwickler der MIM AG konnte verschiedene Aktionäre zu einer Zusage von Darlehen im Gesamtbetrag von mehr als dem derzeitigen, nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zum 30.6.2015 von EUR 45.983,30 veranlassen. Diese Darlehen sollen nachrangig sein und wurden mit dem Ziel zugesagt, den Eintritt von Zahlungsunfähigkeit und (oder) Überschuldung nach InsO zu vermeiden. Die Liquidität der Gesellschaft ist somit weiterhin sichergestellt, die Strategie der Reaktivierung der MIM AG dadurch umsetzbar und es besteht eine positive Fortführungsprognose.

Des Weiteren ist die Platzierung einer Barkapitalerhöhung zur Finanzierung einer Reaktivierung der MIM Mondo Igel Media AG geplant. In der am 14. September 2015 stattfindenden Hauptversammlungen sollen u. a. die hierzu notwendigen Beschlüsse gefasst werden.

Bis zum Abschluss der oben beschriebenen Maßnahmen, die Liquidation der Gesellschaft rückgängig zu machen und den Geschäftsbetrieb zu reaktivieren, werden die Erträge der Gesellschaft die laufenden Aufwendungen auch weiterhin nicht decken können.

### **Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 4 HGB**

Das Grundkapital beträgt € 425.000,00 und ist eingeteilt in 425.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 1,00 je Aktie.

Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, sind dem Vorstand der MIM Mondo Igel Media AG nicht bekannt.

Folgende Beteiligungen am Kapital, die 10 % der Stimmrechte überschreiten, sind der Gesellschaft bekannt:

- Herr Jeff Audrey, Deutschland, 12,12%,
- Herr Frank Rittmann, Deutschland, 12,00%
- Deep Field Fund SPC Ltd, British Virgin Islands, 12,89%

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, bestanden und bestehen nicht.

Die MIM Mondo Igel Media AG hat derzeit keine Mitarbeiteraktienprogramme aufgelegt.

Die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und die Bestimmungen der Satzung für die Bestellung und Abberufung von Mitgliedern des Vorstands sind die §§ 84, 85 AktG und § 6 der Satzung. Für die Änderung der Satzung sind die §§ 133, 179 AktG sowie § 19 der Satzung maßgeblich.

Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, wurden nicht getroffen.

Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft mit Vorstandsmitgliedern oder Arbeitnehmern für den Fall eines Übernahmeangebots wurden nicht vereinbart.

### **Vergütung**

Das Gehalt des Abwicklers beträgt T€ 0,0. Die Aufsichtsratsvergütungen betragen ebenfalls T€ 0,0.

### **Nachtragsbericht**

Seit 30.6.2015 wurde die Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft fertig gestellt und am 7. August 2015 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die Hauptversammlung wird am 14. September 2015 stattfinden. Alle Details hierzu befinden sich auf der Homepage der Gesellschaft unter [www.mim.ag](http://www.mim.ag). Im Rahmen der Eruiierung einer Lösung für die Reaktivierung der Gesellschaft

wurden Gespräche mit diversen Interessenten geführt, bisher jedoch ohne konkrete Erfolge, da alle Gesprächspartner auf eine Aufhebung der „in Liquidation“ warten.

### **Risikobericht**

Aufgrund der Größe der Gesellschaft und des Liquidations-Status, verbunden mit einer fehlenden operativen Geschäftstätigkeit, existiert bei der MIM Mondo Igel Media AG derzeit kein internes Kontroll- und Risikomanagementsystem.

### **Wesentliche Chancen und Risiken**

Aufsichtsrat und Vorstand der Gesellschaft sehen gute Chancen darin, im Falle der Rücknahme der Liquidation der MIM Mondo Igel Media AG durch die Hauptversammlung am 14. September 2015, die Gesellschaft zu reaktivieren, oder ein neues Geschäftsfeld für die MIM AG zu finden, damit zu einem späteren Zeitpunkt wieder ein operatives Geschäft ausgeübt werden kann.

Es besteht jedoch das Risiko, dass die Hauptversammlung den Beschluss zur Rücknahme der Liquidation ablehnt, was zur endgültigen Liquidation der Gesellschaft führen würde. Nach derzeitigem Kenntnisstand würde dies zu keiner Auskehrung an die Aktionäre führen. Ebenfalls besteht das Risiko, dass trotz Beschluss der Rücknahme der Liquidation, für längere Zeit kein geeignetes Modell oder Partner für eine Reaktivierung gefunden werden kann, was zu einer negativen Fortführungsprognose führen könnte.

Die Rückstellungen entsprechen vernünftiger, kaufmännischer Beurteilung und sind nach dem heutigen Kenntnisstand ausreichend bemessen.

### **Prognosebericht**

Vorstand und Aufsichtsrat sind regelmäßig damit befasst, Modelle oder Partner zu suchen, um im Falle der angestrebten Rücknahme der Liquidation die Gesellschaft wieder mit einer operativen Tätigkeit zu reaktivieren.

Solange der Gesellschaft kein neues Kapital zugeführt wird und keine Erträge aus operativen Tätigkeiten erwirtschaftet, hängt die weitere Entwicklung für 2015 und 2016 sowie die langfristige Existenz der Gesellschaft davon ab, dass ihre laufenden Kosten von außen stehenden Kreditgebern getragen werden.

Die MIM AG ist derzeit nicht werbend tätig. Trotzdem fielen im Berichtszeitraum laufende Kosten in Höhe von ca. TEUR 46 an. Diese sind im Wesentlichen auf die Verwaltung der Gesellschaft, um alle gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, als auch auf die Kosten zur Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung im September 2015 zurück zu führen.

Im Falle einer Rücknahme der Liquidation sollte es möglich sein, diese Kosten deutlich zu reduzieren. Auf Grund der Finanzierung durch externe Gläubiger, ist die Gesellschaft in der Lage, ihre derzeitigen Verbindlichkeiten zu begleichen. Zusätzlich ist geplant, der Gesellschaft durch eine Bar-Kapitalerhöhung neue Mittel zur Umsetzung der Reaktivierung zukommen zu lassen. Die Zahlungsfähigkeit und damit die Fortführung der Gesellschaft sind somit sichergestellt.

### **Versicherung gemäß §289 Abs. 1 S. 5 HGB**

Der Abwickler versichert, dass in dem vorliegenden Lagebericht nach bestem Wissen der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und auch die Lage so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken dargelegt wurden.

Hamburg, 28. August 2015

gez. Matthias Gärtner

Abwickler der

MIM Mondo Igel Media AG i.L.

## Bilanz zum 30. Juni 2015

### AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1,00 (EUR 1,00)	4.051,59	43.344,86
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	22.376,89	20.827,57
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	250,00
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	45.983,30	25.359,77
	-----	-----
	72.412,78	89.783,20
	=====	=====

## Bilanz zum 30. Juni 2015

### PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		425.000,00	425.000,00
II. Bilanzverlust		470.983,30-	450.359,77-
nicht gedeckter Fehlbetrag		45.983,30	25.359,77
		<hr/>	<hr/>
buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen		62.850,00	69.205,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.562,78		17.924,70
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 9.562,78 (EUR 17.924,70)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	9.562,78	2.653,50
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 2.653,50)			
		<hr/>	<hr/>
		72.412,78	89.783,20
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>



## Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2015 bis 30. Juni 2015

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		134,74	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge		25.134,74	3.645,00
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00		1.937,79
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>0,00</u>	0,00	216,65
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		45.893,01	25.632,09
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	4.204,33
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (EUR 4.204,33)			
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>145,70</u>
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		20.623,53-	20.082,90-
8. außerordentliche Erträge		<u>0,00</u>	15.000,00
<b>9. außerordentliches Ergebnis</b>		<u>0,00</u>	<u>15.000,00</u>
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>		20.623,53	5.082,90
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>450.359,77</u>	<u>417.194,19</u>
<b>12. Bilanzverlust</b>		<u><u>470.983,30</u></u>	<u><u>422.277,09</u></u>

## Kapitalflussrechnung vom 1. Januar 2015 bis 30. Juni 2015

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	20.623,53-	5.082,90-
- Abnahme der Rückstellungen	6.355,00	8.074,00
+ Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzu- ordnen sind	39.543,27	17.504,09-
- Abnahme der Verbindlich- keiten aus Lieferungen und Leistungen	8.361,92	7.235,43-
- Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.653,50	17.597,11-
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.549,32</b>	<b>5.828,45-</b>
<b>Cashflow aus der Finanzie- rungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	1.549,32	5.828,45-
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	20.827,57	8.406,86
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>22.376,89</b>	<b>2.578,41</b>

## Eigenkapitalspiegel zum 30. Juni 2015

	Gezeichnetes Kapital	Erwirtschaftetes Eigen- kapital	Gesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand am 01.01.2014	425.000,00	417.194,19-	7.805,81
Periodenergebnis		33.165,58-	33.165,58-
Saldo zum 31.12.2014	425.000,00	450.359,77-	25.359,77-
Periodenergebnis		20.623,53-	20.623,53-
Saldo zum 30.06.2015	425.000,00	470.983,30-	45.983,30-

## Anhang zum 30. Juni 2015

### I. Allgemeines

Die Gesellschaft gilt gemäß § 267 Abs. 3 Satz 2 des Handelsgesetzbuches als große Kapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss wurde unter der Abkehr von der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt. Die angewendeten Werte sind daher nicht die Fortführungswerte, sondern die Zerschlagungswerte.

Aufgrund des Wegfalls der Unternehmensfortführungsprämisse wurde der Grundsatz der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit bereits in einem früheren Jahresabschluss zulässigerweise unterbrochen. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Januar 2013 und Eintragung in das Handelsregister am 21. Februar 2013 wurde die Gesellschaft in die Liquidation überführt. Die Gesellschaft hat ihre werbende Tätigkeit eingestellt.

Der Halbjahresabschluss der MIM MONDO IGEL MEDIA AG wurde für das Geschäftshalbjahr vom 1. Januar 2015 bis 30. Juni 2015 und unter Anwendung der handelsrechtlichen Vorschriften sowie der ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden, soweit es sich nicht um Lizenzen oder Filmrechte handelt, zu Anschaffungskosten i. S. von § 255 Abs. 1 HGB aktiviert und linear über eine Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben. Der Ansatz zum 30. Juni 2015 erfolgt mit dem Erinnerungswert in Höhe von € 1,00.

Lizenzen und Filmrechte wurden in Vorjahren auf Erinnerungswerte abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft wird zu Anschaffungskosten i. S. von § 255 Abs. 1 HGB aktiviert. Die Abschreibungen wurden zunächst planmäßig nach der linearen Methode unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Anlagen mit steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis € 410,00) werden im Zugangsjahr unter Inanspruchnahme der steuerlichen Vereinfachungsregel in voller Höhe abgeschrieben. Bewegliche Wirtschaftsgüter im geringwertigen Bereich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als € 150,00 bis € 1.000,00 wurden im Vorjahr in einen jahresbezogenen Sammelposten eingestellt und über die Dauer von 5 Jahren linear abgeschrieben. Auf die so ermittelten Restbuchwerte wurde jeweils auf einen Erinnerungswert von EUR 1,00 abgewertet.

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu Nominalwerten. Wertberichtigungen waren im Geschäftshalbjahr 2015 nicht erforderlich.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### III. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

#### 1. Anlagevermögen

Wir verweisen auf die Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens im Anlagespiegel, woraus auch ersichtlich ist, dass alle Vermögenswerte des Anlagevermögens bereits in Vorjahren auf Erinnerungswerte abgeschrieben worden waren. Im Anlagespiegel wurde der in das Berichtsjahr fallende Zeitablauf, für die die entsprechenden Lizenzrechte erworben worden waren, als Abgang sowohl bei den historischen Anschaffungskosten, als auch bei den kumulierten Abschreibungen erfasst. Unter den Immateriellen Vermögensgegenständen werden zum Bilanzstichtag ausschließlich Lizenzrechte ausgewiesen, die teilweise nur auf eine beschränkte Laufzeit gewährt wurden.

#### 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die im Vorjahr in Höhe von T€ 38,0 ausgewiesenen sonstigen Forderungen bestanden gegenüber der Mondo TV S.p.A., Rom; nachdem Mondo TV S.p.A. im Vorjahr ihre sämtlichen Aktien an der Gesellschaft veräußert hat. Sie sind verzinslich, resultieren aus dem laufenden Verrechnungsverkehr und wurden bis zum April 2015 in restlicher Höhe durch Zahlung zurückgeführt.

#### 3. Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt € 425.000,00 und ist eingeteilt in 425.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 1,00 je Aktie. Ein genehmigtes Kapital besteht nicht mehr.

#### 4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für die Abhaltung einer Hauptversammlung über das abgelaufene Geschäftsjahr 2014, ausstehender Prüfungsgebühren für den Abschlussprüfer des Geschäftsjahres 2012, Rechts- und Beratungsgebühren sowie zeitanteilige Prüfungsgebühren für den noch zu bestellenden Abschlussprüfer des Geschäftsjahres 2015.

#### 5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind nach Art und Restlaufzeit wie folgt aufgegliedert (Vorjahreszahlen zum 31.12.2014 in Klammern):

	Gesamtsumme T€	Restlaufzeit	
		bis zu 1 Jahr T€	1 bis 5 Jahre T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9,6 (17,9)	9,6 (17,9)	0,0 (0,0)
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0 (2,7)	0,0 (2,7)	0,0 (0,0)
<b>Gesamt:</b>	<b>9,6 (20,6)</b>	<b>9,6 (20,6)</b>	<b>0,0 (0,0)</b>

## 6. Abschreibungen

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden keine Abschreibungen (Vorjahr: T€ 0) vorgenommen.

## 7. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurde im Geschäftshalbjahr 2015 nicht durch Steuern vom Einkommen und Ertrag belastet.

## IV. Sonstige Angaben

### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

### 2. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse gemäß § 251 i. V. m. § 268 Abs. 7 HGB.

### 3. Angaben zu den Organen

Im Geschäftshalbjahr 2015 war als Abwickler der MIM MONDO IGEL MEDIA AG bestellt:

Matthias Gärtner, Berlin, Geschäftsführer der Pecunia Riecher Capital GmbH, Berlin, aufgrund Beschlusses des Amtsgerichts Hamburg vom 31.10.2014.

#### **Der Aufsichtsrat ist wie folgt besetzt:**

**Dr. Yann Samson**, München, Rechtsanwalt, Vorsitzender

**Jeff Audrey**, Meerbusch, Kaufmann, Stellvertretender Vorsitzender

**David Smith**, Düsseldorf, Kaufmann

jeweils aufgrund Beschlusses des Amtsgerichts Hamburg vom 31.10.2014

#### **Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats haben nachstehende weitere Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und Kontrollgremien:**

**Matthias Gärtner:** MINAYA Capital AG, Vorsitzender des Aufsichtsrates. Bavaria Immobilien Management & Co. KG, Berlin, BB Fonds International 2 Holland, Vorsitzender des Verwaltungsrates.

**Dr. Yann Samson:** Firstextile AG, Vorsitzender des Aufsichtsrates. Derivative Partners AG, Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrates.

**Jeff Audrey:** Keine weiteren Mitgliedschaften in Kontrollgremien.

**David Smith:** Keine weiteren Mitgliedschaften in Kontrollgremien.

Das Jahresgehalt des Abwicklers beträgt T€ 0,0.

Die Aufsichtsratsvergütungen betragen T€ 0,0 (Vorjahr: T€ 17,25).

#### 4. Angaben zu Arbeitnehmern

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt keinen Arbeitnehmer (Vorjahr: 0).

#### 5. Risiken aus außerbilanziellen Geschäften

Es bestehen keine Risiken aus außerbilanziellen Geschäften.

#### 6. Geschäfte mit nahe stehenden Personen

Im Geschäftsjahr wurden mit dem ehemaligen Mehrheitsaktionär aus der Gewährung eines Kredits in laufender Rechnung Zinserträge in Höhe von T€ 0 erzielt.

#### 7. Mitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG

Die nachfolgenden Aktionäre sind an der Gesellschaft nach dem Stand zum Abschlussstichtag, dem 30. Juni 2015, wie nachstehend dargestellt beteiligt und haben der Gesellschaft die nachfolgend genannten Stimmrechtsanteile gemeldet. Die Mitteilungen wurden gemäß § 25 Abs. 1 WpHG veröffentlicht.

**Patrick Chromik, Deutschland**, hat uns am 4.3.2013 (Veröffentlicht am 5.3.2013) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der MIM Mondo Igel Media AG am 28.2.2013 die Schwellen von 3% und 5% überschritten hat und zu diesem Tag **6,05% (25.696 Stimmrechte)** beträgt

**Jeff Audrey, Deutschland**, hat uns am 5.11.2014 (Veröffentlicht am 10.11.2014) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der MIM Mondo Igel Media AG am 30.10.2014 die Schwellen von 3%, 5% und 10% überschritten hat und zu diesem Tag **12,12% (51.500 Stimmrechte)** beträgt.

Die **MatGa Beteiligungs GmbH** mit Sitz in Ettlingen, Deutschland, hat uns am 5.11.2014 (Veröffentlicht am 10.11.2014) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MIM Mondo Igel Media AG am 30.10.2014 die Schwellen von 3% und 5% überschritten hat und zu diesem Tag **7,84% (33.340 Stimmrechte)** beträgt.

**Bernd Hamma, Deutschland**, hat uns am 5.11.2014 (Veröffentlicht am 10.11.2014) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der MIM Mondo Igel Media AG am 30.10.2014 die Schwellen von 3% und 5% überschritten hat und zu diesem Tag **7,84% (33.340 Stimmrechte)** beträgt. Davon sind ihm 7,84% (33.340 Stimmrechte) nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der MIM Mondo Igel Media AG 3% oder mehr beträgt, gehalten: MatGa Beteiligungs GmbH, Ettlingen, Deutschland.

**Frank Rittmann, Deutschland**, hat uns am 5.11.2014 (Veröffentlicht am 10.11.2014) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der MIM Mondo Igel Media AG am 30.10.2014 die Schwellen von 3%, 5% und 10% überschritten hat und zu diesem Tag **12,00% (51.000 Stimmrechte)** beträgt.

**David Smith, Deutschland**, hat uns am 5.11.2014 (Veröffentlicht am 10.11.2014) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der MIM Mondo Igel Media AG am 30.10.2014 die Schwellen von 3% und 5% überschritten hat und zu diesem Tag **6,59% (28.000 Stimmrechte)** beträgt.

**Stefan Weber, Deutschland**, hat uns am 5.11.2014 (Veröffentlicht am 10.11.2014) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der MIM Mondo Igel Media AG am 30.10.2014 die Schwellen von 3% und 5% überschritten hat und zu diesem Tag **6,47% (27.500 Stimmrechte)** beträgt.

Die **Deep Field Fund SPC Ltd – Open Cluster SP** mit Sitz in Road Town, Tortola, British Virgin Islands, hat uns am 22.01.2015 (Veröffentlicht am 22.01.2015) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MIM Mondo Igel Media AG am 20.01.2015 die Schwellen von 3%, 5% und 10% überschritten hat und zu diesem Tag **12,89% (54.800 Stimmrechte)** beträgt.

Die **ISATYS Advisory AG** mit Sitz in Horgen, Schweiz, hat uns am 22.01.2015 (veröffentlicht 22.01.2015) nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MIM Mondo Igel Media AG am 20.01.2015 die Schwellen von 3%, 5% und 10% überschritten hat und zu diesem Tag **12,89% (54.800 Stimmrechte)** beträgt. Davon sind ihr 12,89% (54.800 Stimmrechte) nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes, von ihr kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der MIM Mondo Igel Media AG 3% oder mehr beträgt, gehalten: Deep Field Fund SPC Ltd – Open Cluster SP.

Zwischen dem Abschlussstichtag 30. Juni 2015 und dem Tag der Aufstellung des Halbjahresfinanzberichts sind der Gesellschaft keine Stimmrechtsmeldungen zugegangen.

#### 8. [Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex](#)

Die Gesellschaft hat auf ihrer Internetseite die jährliche Erklärung gemäß § 161 AktG veröffentlicht.

#### 9. [Honorar für die Abschlussprüfung](#)

In der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftshalbjahr 2015 sind zeitanteilig Aufwendungen für Honorare für den noch zu wählenden Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von T€ 6,25 enthalten. Der Betrag bezieht sich ausschließlich auf die Abschlussprüfung.

#### 10. [Angaben zur Kapitalflussrechnung](#)

Der Finanzmittelfonds betrifft Bankguthaben. Hinsichtlich der Zusammensetzung des Finanzmittelfonds sowie dessen Entwicklung verweisen wir auf die Kapitalflussrechnung.

Hamburg, 28. August 2015

gez. Matthias Gärtner

Abwickler der

MIM Mondo Igel Media AG i.L.